

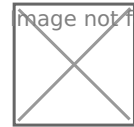
Freies Schreiben im UB?

Beitrag von „ohlin“ vom 14. März 2004 18:05

Hallo Melosine!

Da es sich zu dieser Zeit nicht mehr um die allerersten Buchstaben handelt, verwende ich auf die Einführung der neuen Buchstaben gar nicht mehr so viel Zeit: sie werden von den Kindern schnell erkannt und sie fangen gleich an, den neuen Buchstaben zu üben.

Wir arbeiten mit der Fu und Fara Fibel. Daraus habe ich in der 1. Klasse im letzten Jahr die Riesengeschichte in Form eines Tafeltheaters vorgestellt, dann von den Kindern aus der Fibel vorlesen lassen. Sie endet mit "...". Die Schüler bekamen die Aufgaben, die Geschichte weiterzuschreiben bzw. die schönste/wichtigste... Stelle aus der Fibel abzuschreiben-als Differenzierung. Am Ende haben im Sitzkreis viele Kinder vorgelsen. Dabei sollten die anderen heraushören, ob es sich um eine Fortsetzung oder eine Fibelstelle handelte (Hörauftrag!). Die meisten Kinder haben selbst geschrieben und das mit ganz schönen Ideen. Ich hatte mit den Kindern keine Ideen für das Schreiben gesammelt, das hätte einigen aber geholfen. Das könnte als Vorentlastung zwischen dem Lesen und Schreiben stehen.



Auf Grund meiner persönlichen Erfahrungen kann ich dir nur zum Schreiben raten

Liebe Grüße
ohlin